IMT Nuremberg Archives

H - 4416

International Court of Justice

239

copy original

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NÜRNBERG, GERMANY
RF Exhibit 239
Filed 1/22/46

B 47522

Filed Jan 22, 1946

H4416 – 0002

Der Militärbefehlshaber in Frankreich

Verwaltungsstab Abt. Wi II 909-11b/42

Paris, den 17. Januar 1942

Hotel Majestic, Avenue Kleber 19
Fernsprecher: Kle 6800/09

CABINET DU MINISTRE 24 JANV. 42 14 h 30

An das

Französische Finanzministerium

P a r i s

In der Anlage übersende ich Abschrift eines Schreibens an die Union Générale des Israëlites de France zur geflg. Kenntnisnahme.

Für den Militärbefehlshaber
Der Chef des Verwaltungsstabes

Im Auftrage:

gez. Sussdorf

Beglaubigt

Jagle

KVI

B 47523

H4416 – 0003

Der Militärbefehlshaber in Frankreich

Verwaltungsstab Abt. Wi IXAz. ~~909-11~~ b/42

Paris, den 17.Januar 1942

Hotel Majestic, Avenue Kleber 19
Fernsprecher : Kle 6800/09

A b s c h r i f t

An die

Union des Israëlites de France

P a r i s

Betrifft: Die den Juden auferlegte Busse.

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 15.12.41 Wi I 9254/41 ersuche ich, die zweite Rate in Höhe von 250 Mill. Frs. bis zum 10.Februar 1942 bei der Reichskreditkasse Paris einzuzahlen.

Für den Militärbefehlshaber
Der Chef des Verwaltungsstabes

Im Auftrage:

gez. Sussdorf

Beglaubigt:

Fagle
KVI

B 47524

H4416 – 0004

Abschrift.

Der Militärbefehlshaber in Frankreich

Verwaltungsstab Abt. Wi Az. VIII Dr.K/J 431/41

Paris, den 22. Dezember 1941.

Hotel Majestic, Avenue Kleber 19 – 16
Fernsprecher : Kle 6800/09

An die

Association professionnelle
des Banques

18, rue Lafayette
Paris

Betr.: Sühneleistung der Juden.

Um der Militärverwaltung einen Überblick darüber zu geben, welche Konten und Depots bei den Banken des besetzten Gebietes gegenwärtig noch für Rechnung von Juden geführt werden, wird auf Grund des § 4 der VO über eine Sühneleistung der Juden gemäss der Bekanntmachung des Militärbefehlshabers vom 20. Dezember 1941 VOBlF. S 325 f. ersucht, die Ihnen angeschlossenen Banken alsbald zu veranlassen, hier unverzüglich eine Saldenzusammenstellung der jüdischen Konten und Depots durch Ihre Hand vorzulegen.

Die Aufstellung der Kontoguthaben muss folgende Angaben enthalten: Name und Beruf des Kontoinhabers, Adresse, Höhe des Kontostandes am 20. Dezember 1941. Im übrigen sind die Salden getrennt zu erfassen und zu addieren, je nachdem ob für den Kontoinhaber gegenwärtig ein kommissarischer Verwalter eingesetzt worden ist oder noch nicht.

Bei der Aufstellung der jüdischen offenen Depots genügt neben der allgemeinen Angabe über die Depotgläubiger zunächst für jeden Juden die summarische Angabe der Nominalwerte der Wertpapiere, getrennt nach Renten- und Aktienwerten pp.. Auch hier ist zu unterscheiden zwischen Juden, für die ein Verwalter eingesetzt ist oder noch nicht. Die Kurswerte nach dem Stand vom 20. Dezember 1941 sind beschleunigt nachzuliefern.

./.

H4416 – 0005

B 47525

H4416 – 0006

Was die Schliessfächer betrifft, die Juden bei Banken unterhalten, so ist bis auf neue Weisung den Juden der Zutritt zu ihren Schliessfächern ab sofort zu untersagen. Sämtliche Schliessfächer, die von Juden gemietet sind, sind unverzüglich dem Devisenschutzkommando namhaft zu machen.

Diejenigen Banken, die in den Departements Niederlassungen unterhalten, haben vorweg die Angaben für den Bereich des Seine-Departements zu liefern. Die Aufstellungen für die Provinzfilialen können nachgereicht werden.

Für den Militärbefehlshaber
Der Chef des Verwaltungsstabes
Im Auftrage

gez. Dr. M i c h e l.

Beglaubigt
KVS

B 47526

RF 139

Der Militärbefehlshaber in Frankreich

Verwaltungsstab Abt. Wi Az. VIII Dr.K/J 431/41

Paris, den 22. Dezember 1941.

Hotel Majestic, Avenue Kleber 49 16
Fernsprecher : Kle 6800/09

An den

Ministre Secrétaire d'Etat
à l'Economie nationale et
aux Finances

P a r i s

CABINET DU MINISTRE
24 DEC 1
10230

MINISTÈRE DE L'ÉCONOMIE NATIONALE
DÉLÉGATION GÉNÉRALE AUX FINANCES
SECRÉTARIAT GÉNÉRAL
26 DEC 1945
3671

Anliegend wird Abschrift eines an die Association professionnelle des Banques gerichteten Schreibens mit dem Ersuchen übersandt, die "Caisses d'Epargne ordinaires" sowie die "Caisse Nationale d'Epargne" und die "Caisse des Dépôts et Consignations" anzuweisen, entsprechend zu verfahren. Es wird ersucht, die Aufstellungen durch Ihre Hand vorzulegen.

Für den Militärbefehlshaber
Der Chef des Verwaltungsstabes
Im Auftrage

gez. Dr. M i c h e l.

Beglaubigt
KVS

B 47527

H4416 – 0007

Der Militärbefehlshaber in Frankreich

Verwaltungsstab Abt. Wi I Az. 9254/41

Paris, den 15. Dezember 1941.

Hotel Majestic, Avenue Kleber 19
Fernsprecher: Kle 6800/09

MINISTÈRE DE L'ÉCONOMIE NATIONALE ET DES FINANCES
DÉLÉGATION GÉNÉRALE AUX RELATIONS ÉCONOMIQUES FRANCO-ALLEMANDES
22 DEC 1941
3642

CABINET DU MINISTRE
20 DEC 41
10h40

An das
Französische Finanzministerium
P a r i s

Betrifft: Sühneleistung der Juden.

./. In der Anlage übersende ich Abschrift eines Schreibens an die Union Générale Israëlites de France zur gefl. Kenntnisnahme. Ich ersuche, der Union Générale Israëlites de France für die ihr übertragenen Aufgaben eine Reihe von Fachkräften vorübergehend zur Verfügung zu stellen.

Für den Militärbefehlshaber
Der Chef des Verwaltungsstabes
Im Auftrag
gez. Dr. Michel

Beglaubigt:
Kr. Verw. Sekr.

Der Militärbefehlshaber in Frankreich
24
Verwaltungsstab

B 47528

H4416 – 0008

Abschrift.

Der Militärbefehlshaber in Frankreich

Verwaltungsstab Abt. Wi I Az. 9254/41

Paris, den 15. Dezember 1941.

Hotel Majestic, Avenue Kleber 19
Fernsprecher : Kle 6800/09

An die
Union Générale des Israëlites de France
P a r i s

Betrifft: Sühneleistung der Juden.

Nach der Verordnung des Militärbefehlshabers hat die Union Générale des Israëlites de France die Einziehung der den Juden auferlegten Buse zu übernehmen. Ich ersuche, unverzüglich mit der Einziehung zu beginnen. Die erste Rate von 250.000.000 Franken ist bis zum 15. Januar 1942 zu entrichten. Es kann das im besetzten Frankreich im Eigentum von Juden befindliche Vermögen auch dann in Anspruch genommen werden, wenn der betreffende Jude sich ausserhalb des besetzten Gebietes aufhält. Vermögen, das sich unter kommissarischer Verwaltung befindet, kann auch in Anspruch genommen werden, jedoch bedarf es hier meiner besonderen Genehmigung. Grundsätzlich können die bei der Caisse des Depots et Consignations eingezahlten Beträge zur Bezahlung herangezogen werden. Auf die Strafbestimmungen wird besonders hingewiesen.

Für den Militärbefehlshaber
Der Chef des Verwaltungsstabes
Im Auftrag
gez. Dr. Michel

B 47529

H4416 – 0009

Verordnungsblatt

für die besetzten französischen Gebiete.

Herausgegeben vom Oberbefehlshaber des Heeres
— Chef der Militärverwaltung in Frankreich —

Bestellungen nehmen alle Kommandanturen der Militärverwaltung an. Einzelnummern sind nur bei diesen Dienststellen zu haben.
Einzelpreis 0,20 RM.

Journal Officiel

contenant les ordonnances arrêtées par le Gouverneur militaire pour les territoires français occupés.

La souscription pourra se faire auprès de toutes les commandantures de l'Administration Militaire.
Des exemplaires isolés ne pourront être achetés qu'auprès de ces autorités. Prix du numéro : 0,20 RM.

Nr. 12	Paris, den 20. Oktober Paris, le 20 octobre	1940

Inhalt : **Sommaire :**

Zweite Verordnung über Maßnahmen gegen Juden. Vom 18. Oktober 1940. — Deuxième ordonnance concernant les mesures contre les juifs. Du 18 octobre 1940 112

B 47520

H4416 – 0010

H4416 – 0011

Zweite Verordnung

über Maßnahmen gegen Juden

Vom 18. Oktober 1940.

Auf Grund der mir vom Führer und Obersten Befehlshaber der Wehrmacht erteilten Ermächtigung verordne ich, was folgt:

§ 1.

Wirtschaftliches Unternehmen im Sinne dieser Verordnung ist jedes Unternehmen mit dem Ziele, sich an der Gütererzeugung, der Güterverarbeitung, dem Güterumtausch und der Güterverwaltung selbständig zu beteiligen, ohne Rücksicht auf die Rechtsform des Unternehmens und ohne Rücksicht auf die Eintragung in ein Register. Es gehören dazu auch Banken, Versicherungen, Büros der Notare und Avoués, das Amt des Wechselmaklers und Grundstücksgesellschaften.

Jüdisch ist ein Unternehmen, wenn die Eigentümer oder Pächter

a. Juden sind oder

b. Gesellschaften sind, bei denen ein Gesellschafter Jude ist oder

c. Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind, bei denen mehr als ein Drittel der Gesellschafter Juden oder mehr als ein Drittel der Anteile in den Händen jüdischer Gesellschafter sind oder bei denen ein Geschäftsführer Jude ist oder mehr als ein Drittel des Aufsichtsrats Juden sind, oder

d. Aktiengesellschaften sind, bei denen der Vorsitzende des Verwaltungsrat oder ein beigeordneter Verwalter oder mehr als ein Drittel des Verwaltungsrats Juden sind.

Jüdisch ist ferner ein Unternehmen, dem ein Entscheid des für seinen Sitz zuständigen Präfekten zugestellt wird, es stehe überwiegend unter jüdischem Einfluß.

§ 2.

Jüdische wirtschaftliche Unternehmen oder solche wirtschaftlichen Unternehmen, die nach dem 23. Mai 1940 noch jüdisch gewesen sind, sind

Deuxième Ordonnance

concernant les mesures contre les juifs.

Du 18 octobre 1940.

En vertu des pleins pouvoirs qui m'ont été conférés par le Führer und Oberster Befehlshaber der Wehrmacht, j'ordonne ce qui suit:

§ 1.

Aux termes de cette ordonnance est considérée comme entreprise économique toute entreprise ayant pour objet la participation autonome dans la fabrication, transformation, échange et l'administration de marchandises, sans tenir compte de la forme juridique de l'entreprise et de l'immatriculation dans un registre. Entre autres les banques, les compagnies d'assurances, les études des notaires et avoués, la charge de l'agent de change et les sociétés immobilières sont également comprises dans cette catégorie.

Est considérée comme juive une entreprise dont les propriétaires ou titulaires de bail

a. sont juifs ou

b. sociétés en nom collectif dont un associé est juif ou

c. sociétés à responsabilité limitée dont plus d'un tiers des associés sont juifs, ou dont plus d'un tiers des participations sont entre les mains d'associés juifs, ou dont le gérant est juif, ou dont plus d'un tiers des membres du conseil de surveillance sont juifs;

d. sociétés anonymes dont le président du conseil d'administration ou un administrateur délégué ou plus d'un tiers des membres du conseil d'administration sont juifs.

En outre, est considérée comme juive toute entreprise qui recevra du préfet du lieu de son siège social la notification qu'elle se trouve sous l'influence prépondérante juive.

§ 2.

Toute entreprise économique juive ou toute entreprise économique qui ont été juives après a date du 23 mai 1940 sont à déclarer jusqu'au

B 47531

H4416 – 0012

bis zum 31. Oktober 1940 bei dem zuständigen Unterpräfekten, in Paris beim Polizeipräfekten anzumelden. Zuständig ist die Behörde, in deren Bezirk natürliche Personen ihren Wohnsitz, juristische Personen ihren Sitz haben. Dies gilt auch für jüdische wirtschaftliche Unternehmen mit dem Sitz außerhalb des besetzten Gebietes für den im besetzten Gebiet betriebenen Teil des Unternehmens. Für die nach § 1 Abs. 3 jüdischen Unternehmen besteht keine Meldepflicht.

Die Anmeldung hat zu enthalten:

a. Namen, Sitz und Eigentümer oder Pächter des Unternehmens unter Hervorhebung der Umstände, auf Grund deren das Unternehmen jüdisch ist oder nach dem 23. Mai 1940 noch jüdisch gewesen ist;

b. bei Unternehmen, die nicht mehr jüdisch sind, die Vorgänge, durch welche die Voraussetzungen weggefallen sind;

c. die Art des Unternehmens nach den gehandelten oder hergestellten oder verwalteten Gütern unter Hervorhebung des Hauptgegenstandes;

d. Zweigniederlassungen, Werkstätten und Nebenbetriebe;

e. den Umsatz nach der letzten Umsatzsteuererklärung;

f. den Wert des Warenlagers, der vorhandenen Rohstoffvorräte, der verwalteten Grundstücke und Gelder.

§ 3.

Alle jüdischen wirtschaftlichen Unternehmen, darüber hinaus alle Juden und Ehegatten von Juden sowie alle juristischen Personen, die nicht wirtschaftliche Unternehmen sind und mehr als ein Drittel Juden unter den Mitgliedern oder in der Leitung haben, haben bis zum 31. Oktober 1940 bei den Unterpräfekten, in Paris beim Polizeipräfekten, anzumelden:

die ihnen gehörigen oder verpfändeten

Aktien,

Gesellschaftsanteile,

stillen Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen und Darlehen an wirtschaftliche Unternehmen,

31 octobre 1940 auprès du sous-préfet compétent et à Paris auprès du Préfet de Police. Sont compétentes les autorités de l'arrondissement où les personnes physiques ont leur domicile et où les personnes morales ont leur siège. Ceci s'applique également aux entreprises économiques juives ayant leur siège social en dehors du territoire occupé pour la partie de leur entreprise exploitée en territoire occupé. Les entreprises juives visées au § 1, alinéa 3, n'ont pas de déclaration à faire.

La déclaration doit contenir:

a. raison sociale, siège et propriétaire ou titulaire de bail de l'entreprise, en faisant ressortir les faits sur la base desquelles l'entreprise est juive ou avait été juive après le 23 mai 1940;

b. pour les entreprises qui ne sont plus juives, l'exposé des faits qui ont fait disparaître ces présomptions;

c. la spécification des marchandises ou biens qui sont négociés, fabriqués ou administrés, en faisant ressortir l'objet principal de l'activité;

d. succursales, usines et exploitations accessoires;

e. chiffre d'affaires d'après la dernière déclaration d'impôts;

f. la valeur du stock des marchandises, des matières premières existantes, des propriétés immobilières administrées et des espèces.

§ 3.

Toute entreprise économique juive ainsi que tous les juifs et conjoints de juifs et toutes les personnes morales qui ne sont pas des entreprises économiques ayant plus d'un tiers de juifs parmi leurs membres ou dans la direction doivent déclarer jusqu'au 31 octobre 1940 auprès du sous-préfet et à Paris auprès du Préfet de Police:

les actions leur appartenant ou qui leur ont été remises en gages,

participations dans les sociétés,

commandites dans des entreprises économiques et prêts effectués à des entreprises économiques, de plus, leurs propriétés immobilières et leurs droits dans les propriétés immobilières.

B 47532

H4416 – 0013

ferner ihre Grundstücke und Rechte an Grundstücken.

Zuständig für die Entgegennahme der Anmeldung ist die Behörde, in deren Bezirk das von der Beteiligung betroffene Unternehmen seinen Sitz hat oder in deren Bezirk das betroffene oder belastete Grundstück liegt.

Sont compétentes pour recevoir les déclarations, les autorités de l'arrondissement où se trouve le siège de l'entreprise visée ou l'emplacement de la propriété immobilière hypothéquée ou non.

§ 4.

Rechtsgeschäfte aus der Zeit nach dem 23. Mai 1940, durch die über das Vermögen der in § 3 genannten Personen verfügt wird, können vom Chef der Militärverwaltung in Frankreich für nichtig erklärt werden.

§ 4.

Toute opération juridique effectuée après le 23 mai 1940 et disposant des biens des personnes nommées au § 3 pourra être déclarée nulle par le Chef de l'Administration Militaire en France.

§ 5.

Für jüdische wirtschaftliche Unternehmen kann ein kommissarischer Verwalter bestellt werden. Auf ihn sind die Vorschriften der Geschäftsführungsverordnung vom 20. Mai 1940 (VOBl F S. 31) entsprechend anzuwenden.

§ 1 der Geschäftsführungsverordnug gilt auch für jüdische wirtschaftliche Unternehmen weiter.

§ 5.

Pour les entreprises juives il pourra être nommé un commissaire-administrateur à qui s'appliqueront les prescriptions de l'Ordonnance concernant la gestion des affaires du 20 mai 1940 (VOBl F p. 31).

Le § 1 de l'Ordonnance concernant la gestion des affaires continue à être valable pour les entreprises économiques juives.

§ 6.

Zuwiderhandlungen gegen die §§ 2 und 3 werden mit Gefängnis und Geldstrafe oder einer dieser Strafen bestraft. Daneben können die Vermögen nicht angemeldeter Unternehmen und die nach § 3 meldepflichtigen, aber nicht angemeldeten Gegenstände eingezogen werden.

§ 6.

Les infractions aux §§ 2 et 3 seront punies par l'emprisonnement et amende ou une de ces deux peines. De plus, les biens des entreprises n'ayant pas fait de déclaration ainsi que les biens qui, aux termes du § 3 devaient être déclarés mais qui ne l'ont pas été, peuvent être confisqués.

§ 7.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

§ 7.

Cette ordonnance entrera en vigueur dès sa publication.

Für den Oberbefehlshaber des Heeres
Der Chef der Militärverwaltung
in Frankreich.

Pour le Commandant en Chef de l'Armée
Le Chef de l'Administration Militaire en France.

B 47533

H4416 – 0014

T. IO.506

DER MILITÄRBEFEHLSHABER IN FRANKREICH
Verwaltungsstab Wi VIII Dr K/J
431/41

-:-:-:-:-:-:-:-:-

PARIS le 22 Décembre 1941

MINISTÈRE DE L'ÉCONOMIE NATIONALE ET DES FINANCES
DÉLÉGATION GÉNÉRALE AUX RELATIONS FINANCIÈRES FRANCO-ALLEMANDES
6 DEC 1945
3671
CAMUFF
24 DEC 41
DU MINISTRE

Ministre Secrétaire d'Etat
à l'Economie Nationale et aux
Finances

PARIS

Je vous remets ci-joint copie d'une lettre adressée à l'Association Professionnelle des Banques et je vous prie d'aviser les Caisses d'Epargne ordinaires ainsi que la Caisse Nationale d'Epargne et la Caisse des Dépôts et Consignations d'agir en conséquence. Je demande que les relevés soient présentés par vos soins.

Pr. le Militärbefehlshaber
Le Chef de l'Administration Militaire
P. O

Signé: Dr. Michel.

B 47534

H4416 - 0015

T. 10614

DER MILITARBEFEHLHABER IN FRANKREICH
Abt Wi IX 909-11 b/42

Paris, le 17 Janvier 1942

C o p i e

A l'Union des Israélites de France
P a r i s

Objet: Amende infligée aux juifs

Me référant à ma lettre du 15.12.41 Wi I 9254/41 je vous prie de verser au plus tard le 10 février 1942 à la Reichskreditkasse à Paris, le second terme de 250 millions de francs.

Pour le Militärbefehlshaber
Le Chef des Verwaltungsstabes
P. O;
signé: Sussdorf

B 47535

H4416 – 0016

T. 10614

DER MILITARBEFEHLSHABER IN FRANKREICH

Verw. Abt Wi II 909-11b/42

Paris, le 17 Janvier 1942

CABINET DU MINISTRE
24 JANV 42
16430

A Ministère des Finances Français

PARIS

Je vous envoie en annexe copie d'une lettre adressée à l'Union Général des Israélites de France afin que vous en preniez connaissance.

Pour le Militärbefehlshaber

Der Chef des Verwaltungsstabes

P. O.

(signature)

B 47536

Service	Destinataire
	Parquet de la Cour de Justice de la Seine

PRÉFECTURE DE POLICE

DIRECTION
de la
Police Judiciaire

C^ce 411 R^re 1276

Transmission au Parquet de la Cour de Justice de documents saisis en exécution d'une commission rogatoire du Tribunal Militaire International des Grands Criminels de Guerre

L'an mil neuf cent quarante cinq

le sept novembre

Nous, A. AGREIGE *Commissaire de Police de la Ville de Paris, attaché à la Direction de la Police Judiciaire, Officier de Police Judiciaire, auxiliaire de Monsieur le Procureur de la République.*

Chargé de l'exécution d'une commission rogatoire en date du 26 octobre 1945 du Tribunal International des Grands Criminels de Guerre dans une procédure suivie contre Hermann GOERING et tous autres.

Avons été amené à procéder à la saisie d'une certaine quantité de documents qui selon le s dires de l'expert Monsieur VAUDACRANNE René, expert comptable près le Parquet de la Seine, peuvent offrir un certain intérêt pour des informations en cours ou à venir à la Cour de Justice de la Seine.

Avons, selon instructions reçues, placé sous scellés les dits documents saisis au Ministère des Finances et les faisons déposer aux greffes du Tribunal correctionnel du Parquet de la Seine.

L'état descriptif des dits scellés fait l'objet d'un procès verbal distinct.

Le Commissaire de Police.-

47537

351-E. — Imp. Chéix (B) — C.O.L. 31-3659. — 1493-43.

H4416 – 0017

PRÉFECTURE DE POLICE
Délégations Judiciaires
A. AGREIGE
COMMISSAIRE DE POLICE

H4416 – 0018

L'an mil neuf cent quarante cinq

Le sept novembre

Nous A/ AGREIGE

Continuant notre information

Relevons comme suit la liste des documents saisis :

1°) Lettre du 15 décembre 1941 Dr Michel à Ministre des Finances transmettant la copie d'une lettre datée du même jour à l'adresse de l'Union Générale des Israélites de France relative au paiement d'acompte sur l'amende d'un milliard imposée aux juifs.

2°) copie de l'annexe à la lettre adressée au Ministère des Finances sus-indiquée.

3°) Lettre du 17 janvier 1942 relative au paiement du second terme de ladite amende.

4°) Copie de l'annexe à ladite lettre.

5°) Lettre du 22 décembre 1941 Dr MICHEL à Ministère des Finances transmettant une copie de la lettre du même jour adressée par le Dr MICHEL à l'association professionnelle des banques relative aux avoirs des israélites dans les banques.

6°) Copie de l'annexe de ladite lettre.

Le Commissaire de Police.-

352-E — Imp. Chaix (B). — C.O.L. 31-3659. — 1494-43

B 47538

H4416 - 0019

T. IO.506

COPIE

DER MILITARBEFEHLSHABER IN FRANKREICH

Verwaltungsstab Wi VIII Dr K/J
431/41

-:-:-:-:-:-:-:-

6 DEC 1945
3671

PARIS le 22 Décembre I94I

A l'Association Professionnelle des Banques

I8 Rue Lafayette

PARIS

Objet: Versement de l'amende infligée aux juifs

Afin de donner à l'Administration Militaire un aperçu des comptes et dépôts auprès des Banques du territoire occupé qui sont encore actuellement tenus pour le compte de juifs, je vous prie, en vertu du paragraphe 4 de l'Ordonnance relative à une amende à verser par les juifs, conformément à l'avis du Militärbefehlshaber du 20 Décembre I94I VOBIF p. 525 et suivantes, de donner à vos banques adhérentes des instructions pour qu'elles présentent immédiatement par vos soins un tableau récapitulatif des soldes des comptes et dépôts juifs.

Le tableau des avoirs en compte doit contenir les indications suivantes: Nom et profession du titulaire du compte, adresse et montant du compte au 20 Décembre I94I. Par ailleurs les soldes doivent être indiqués séparément et additionnés suivant qu'il a été nommé actuellement pour le titulaire du compte un Commissaire Administrateur ou qu'il n'a pas encore été nommé de commissaire - administrateur.

...

47539

H4416 – 0020

Pour le tableau des dépôts libres juifs, il suffit, outre les indications générales, sur les créanciers du dépôt, d'indiquer d'abord sommairement pour chaque juif la valeur nominale des valeurs mobilières, classées par rentes, actions, etc... Ici encore il y a lieu de distinguer entre les juifs pour lesquels il a été nommé un administrateur et les autres. Les cours d'après la situation du 30 Décembre 1941 devront être fournis au plus tôt.

En ce qui concerne les coffres-forts que les juifs ont dans les banques, l'accès de ces coffres-forts devra être immédiatement interdit aux juifs, jusqu'à nouvel avis. Tous les coffres-forts qui sont loués par des juifs doivent être indiqués nommémant et sans délai au Devisenschutzkommando.

Les banques qui ont des succursales dans les départements doivent fournir tout d'abord les indications pour l'étendue du Département de la Seine. Les états concernant les succursales de province pourront être remis après coup.

P. le Militärbefehlshaber
Le Chef de l'Administration Militaire
P.O

Signé: Dr. Michel.

B 47540

T. IO.490

DER MILITARBEFEHLSHABER in FRANKREICH
Abt Wi I N° 9254/4I
-:-:-:-:-:-:-:-:-:-

PARIS le I5 DECEMBRE I94I

MINISTÈRE DE L'ÉCONOMIE NATIONALE ET DES FINANCES
DÉLÉGATION GÉNÉRALE AUX RELATIONS ÉCONOMIQUES FRANCO-ALLEMANDES
22 DEC 1941
3642

Au Ministre des Finances

PARIS

CABINET DU MINISTRE
20 DEC 1
15h50

Objet: Amende infligée aux juifs.

Je vous envoie en annexe copie d'une lettre adressée à l'Union Générale des Israélites de France afin que vous en preniez connaissance.

Je vous prie de mettre temporairement à la disposition de l'Union Générale des Israélites de France, pour la mission qui lui est confiée, du personnel spécialisé.

Pour le Militärbefehlshaber
Le Chef de l'Administration Militaire
P.O

Signé: Dr. MICHEL.

B 47541

H4416 – 0021

H4416 – 0022

C O P I E

T. IO.490

Paris, le 15 décembre 1941

DER MILITARBEFEHLSHABER IN FRANKREICH
abt. Wi I N° 9254/41

A L'UNION GENERALE des ISRAELITES de FRANCE.

P A R I S

Objet : Amende infligée aux Juifs

Conformément à l'ordonnance du Militärbefehlshaber l'Union Générale des Israélites de France doit se charger du recouvrement de l'amende infligée aux Juifs. Je vous demande de commencer immédiatement le recouvrement. Le premier terme de 250 millions de francs doit être versé au plus tard le 15 janvier 1942. Les biens qui sont la propriété des Juifs et qui se trouvent en France occupée peuvent être mis à contribution, même si le Juif en question séjourne hors du territoire occupé. Il peut être fait appel également aux biens administrés par un commissaire, toutefois mon autorisation spéciale est nécessaire dans ce cas. En principe les sommes versées à la Caisse des Dépôts et Consignations peuvent être utilisées pour le paiement.

Je vous renvoie spécialement aux dispositions relatives à l'amende.

P. le Militärbefehlshaber,
Le Chef de l'Administration Militaire,
P.O.

signé : MICHEL.

B 47542

H-4416

Filed Jan 22, 1946

RF 239

RF
239

19

H4416 – 0023